

# KING

*Winnere*

*Lancelot*



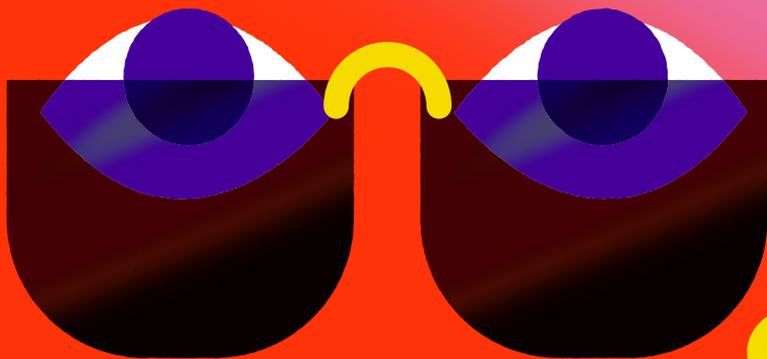
*Mertin* 

*Kai*

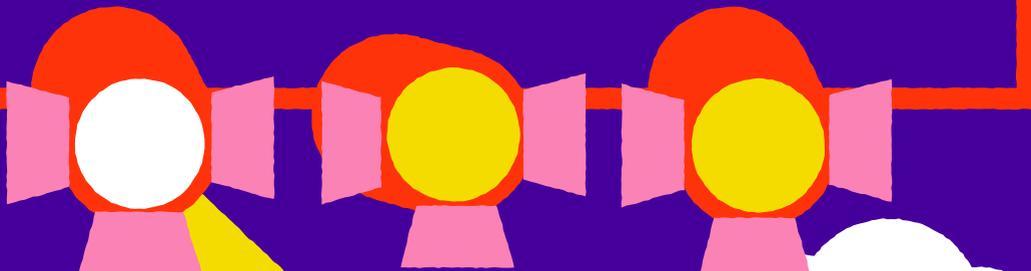
*Artus*

*Einer für alle!*

*Rock on!*



**10+**



**DU WIRST  
UNERWARTET ZUM  
KÖNIG BZW. ZUR  
KÖNIGIN ERNANNT –  
WAS DENKST DU?**

---

---

---

---

---

---

---

Also darf ich jetzt bestimmen?

Ich bin stark. Ich helfe den Menschen. Alle Menschen sind herzlich willkommen.



Ich werde ein starker und mutiger und netter König sein. Aber wie? Aber ich würde es annehmen.

Ich denke, das ist ein Traum!

Wie soll ich es schaffen, alle gerecht zu behandeln und eine gute Königin zu sein?



Ich bin sprachlos.



**UND DU?**

**DU TRIFFST DEN  
OBERBÜRGERMEISTER VON  
MÜNCHEN – UM WAS SOLL  
ER SICH DEINER MEINUNG  
NACH KÜMMERN?**

**DASS WENIGER  
AUTOS FAHREN  
OBDACHLOSE AUFNEHMEN!  
KEIN ALKOHOL  
AUF DER STRASSE**

**MEHR KINDERGELD  
DASS JEDER AUS ANDEREN LÄNDERN  
BEI UNS WILLKOMMEN IST.  
AUTOS, WOHNUNGEN SOLLEN  
BILLIGER WERDEN**

**HUNDEDRECK MUSS WEG  
DASS KEINE BÄUME MEHR  
GEFÄLLT WERDEN  
KEIN RASSISMUS**

**DASS KEINER  
MEHR RAUCHT  
KEINE MASKEN  
IM FREIEN**

---

---

---

---

---

---

## Demokratie braucht Diskurs

Das Stück „King A“ – entstanden am Het Laaglandtheater in den Niederlanden – war und ist nach seiner Uraufführung 2002 auf vielen Kinder- und Jugendtheaterbühnen zu sehen. Die Verwandlung der Schauspielerinnen und Schauspieler in die Ritter der Artus-Sage und die Erfindung der Tafelrunde als Startpunkt für demokratisches Handeln bieten zahlreiche Anknüpfungspunkte zur Diskussion.

Es sind Ritter im altmodischen Sinne – mit modernen Ansichten. Die wütendste Ritterin der späteren Tafelrunde ist anfangs moderate Schwester und Unterstützerin. Merlin tritt auf als unbestechlicher Ratgeber – und ratloser Hellseher. Die Königs-Hochzeit erfolgt aus Gründen der Staatsräson – und als Liebesheirat. Es sind Figuren, die neugierig der demokratischen Idee folgen: ohne Vorbilder, ohne Erfahrung, schutzlos.

Gute Stücke stellen Fragen und eröffnen dem Publikum verschiedene Wege, um nach Antworten zu suchen. Unsere Form der Demokratie stellt uns vor grundsätzliche Fragen. Das tut sie schon immer, sie muss sich kontinuierlich auch selbst hinterfragen und wandeln, das gehört zu ihrem Wesenskern. In dieser Zeit der Corona-Pandemie, in der keine Entscheidung – ob politisch oder privat – von Dauer ist, weil unsere mangelnden Kenntnisse zur Krankheit noch keine stabile Entscheidungsbasis bilden, steht die Demokratie umso mehr unter Beschuss. Woher nehmen wir die Sicherheit, dass unsere Demokratie der Notwendigkeit zum stetigen Wandel und aller Flexibilität zum Trotz einen stabilen inneren Kern besitzt? Wie lässt sich dieser Kern benennen – Werte, moralische Grundpositionen, Vertrauen in staatliche Entscheidungen und Institutionen, ein gemeinsamer Ehrbegriff? Woher erhalten wir unsere demokratischen Vorkenntnisse?

Die Ritter in „King A“ scheitern in ihrem Spiel im Spiel, der Kern war nicht ausreichend definiert, der Diskurs nicht eingeübt, die Entscheidungen nicht tragfähig. Aber eine gute Idee braucht Zeit und hört niemals auf sich zu entwickeln.

Xenia Bühler

## DEMOKRATIE

## Dragon Slayer

Ritter ziehen Herzen an  
Ehre schlägt uns in den Bann  
Blut und Herz die sind von Adel  
Unser Kampfgeist ohne Tadel  
Wenn wir kämpfen heldenhaft  
Schätzt man unsere Ritterschaft

Harte Arbeit, edles Streben  
Treu sind wir dem Ritterleben

In der Rüstung voll Vertrauen  
Können wir auch Burgen bauen  
Mit Geschicklichkeit und Schneid  
Stehen Ritter Seit an Seit

Harte Arbeit, edles Streben  
Harte Arbeit, edles Streben  
Treu sind wir dem Ritterleben

Wenn die Fahnen weh'n im Wind  
Voller Tatendrang wir sind  
Rittereid mit Blut geschrieben  
Lässt uns Ritterehre lieben

## RITTER-SONG



# KING A

## EINE ODE AN JEDES RITTERHERZ IM AUFTRAG VON HET LAAGLAND GESCHRIEBEN VON MEHREREN THEATERAUTOREN. AUS DEM NIEDERLÄNDISCHEN VON EVA MARIA PIEPER

Premiere am 16. Oktober 2021, Große Burg

Mit Angelina Berger, Janosch Fries, Hardy Punzel,  
Lucia Schierenbeck, Michael Schröder

Inszenierung Grete Pagan

Regiemitarbeit & -assistenz Katharina Mayrhofer

Ausstattung Anne Hölck

Musik David Pagan

Kampfchoreografie Franzy Deutscher

Licht Jochen Massar

Dramaturgie & Theaterpädagogik Xenia Bühler

Inspizienz Jeannine Koda

Regiehospitant Jakob Martin

Ausstattungsassistenz Fiona von Bose

Technischer Leiter Tobias Zohner; stellvertretender Technischer Leiter Jochen

Massar; Assistenz der techn. Leitung Sophia Stainer; Beleuchtung Sebastian Jansen,

Marco Klein; Bühnenmeister Gisbert Grünwald; Bühnentechnik Torsten Czekala,

Leon Falanga, Sebastian Franz, Luigi de Grandi, Sebastian Lutzenberger; Garderobe

Amelie Emmerer, Peter Künzl, Annette Stöhrer; Maske Inga Bräkelmann, Nadja Hasna;

Requisite Jennifer Claus; Ton Axel Latta, Klaus Pinternagel; Veranstaltungstechnik

Dario Droste, Christian Wiedmann; Auszubildende\*r Veranstaltungstechnik Amelie

Bissinger, Morin Pressler, Lorenz Regler, Julia Römpf; Tapeziererei Michaela Brock

Rechte Theaterstückverlag Brigitte Korn-Wimmer & Franz Wimmer, München

### Impressum

Schauburg – Theater für junges Publikum der LH München, Spielzeit 2021/22

Intendantin: Andrea Gronemeyer, Geschäftsführender Direktor: Oliver Beckmann

Programmplakat Nr. 37, Redaktion: Xenia Bühler, Foto: Cordula Tremi,

Gestaltung: PARAT.cc, Druck: RMO Druck GmbH

Schauburg

Theater für junges Publikum

Franz-Joseph-Straße 47

80801 München

Theaterkasse

Kartentelefon 089 233 371 55

kasse.schauburg@muenchen.de

BESETZUNG



Ein Theater der Stadt

SCHAUBURG.NET